

Nachhaltigkeit.Mobilität

Ein Ziel im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung an der KU ist die Verbesserung des Mobilitätsverhaltens hin zu einer ökologischen Verkehrsinfrastruktur.

Die **Masterarbeit „Lösungsansätze für eine nachhaltigere Mobilität an der KU“** (Tjark Franke) lieferte konkrete Zahlen für das Mobilitätsverhalten. Eine Hochrechnung auf Basis dieser Masterarbeit hat ergeben, dass der mit Autos verursachte Pendelverkehr durch die Studierenden der KU in etwa so viel Energie benötigt wie das Beheizen aller Universitätsgebäude. Nur mit dem Unterschied, dass das Heizen der Gebäude durch Fernwärme, aber der besagte Pendelverkehr seine Energie durch das Verbrennen von fossilen Energieträgern erhält - jährlicher CO₂-Ausstoß dadurch ca. 1600 Tonnen!

Im WS 2017/18 wurde von der Arbeitsgruppe Wirtschaftsgeographie im Rahmen des **Moduls GM „Forschungsdesign und grundlegende Forschungsmethoden“** im Masterstudiengang Tourism and Regional Planning eine Studie zum Mobilitätsverhalten der Studierenden der KU durchgeführt. Zentrales Erhebungsinstrument war eine Online-Befragung. Die zentralen Ergebnisse der Studie können hier in der [Langfassung](#) sowie in Form einer [Kurzzusammenfassung](#) eingesehen werden.

Wie kann man dieser beträchtlichen Umweltauswirkung begegnen?

Jobticket für Mitarbeitende

Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auf dem täglichen Arbeitsweg wird durch die KU finanziell unterstützt. Detaillierte Informationen dazu finden Sie bei der [Abteilung I Personalangelegenheiten](#)

Unterstützung für Studierende

- Semstertickets für den öffentlichen Nahverkehr werden von der KU mit 25€ unterstützt (für Eichstätt direkt über die Stadtwerke erhältlich, für Ingolstadt über das [Sozialwerk](#))
- ebenso gibt es Unterstützung vom [Sozialwerk](#), wenn für Veranstaltungen zwischen Eichstätt und Ingolstadt gependelt werden muss

Onlineplattformen

Folgende Plattformen bieten die Möglichkeit unvermeidbare Autofahrten ökologisch effizienter zu gestalten:

Die Facebook-Gruppe "Von Eichstätt nach..."

Für Studierende in Eichstätt gibt es die bereits etablierte Facebook Gruppe „Von Eichstätt nach...“. Die Gruppe hilft, Mitfahrgelegenheiten von Eichstätt nach wo auch immer (oder auch wieder zurück) zu finden.



(Die KU hat keinerlei Einfluss darauf, welche Benutzer-Daten die von Ihnen aufgerufene Website speichert, wie sie diese verarbeitet oder ob eine Weitergabe an Dritte stattfindet. Informationen zu den Facebook erfassten Daten und deren Verarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung des sozialen Netzwerkes)

GreenMobility

Die Plattform GreenMobility (www.greenmobility.de) ermöglicht es, alle Anreisemöglichkeiten (z.B. PKW, Bahn, Bus, Mitfahrgelegenheit) zu einem Ort zu vergleichen. Zudem sehen Sie einen direkten Vergleich der aufzuwendenden Zeit, der Kosten und des CO₂-Ausstoßes der verschiedenen Verkehrsmittel und können auch gleich buchen.

e-almuehltal

Falls ein Auto doch einmal unverzichtbar ist, besteht die Möglichkeit sich bei e-almuehltal (www.e-almuehltal.de) komfortabel und flexibel ein Elektroauto zu mieten.